

NIEDERSCHRIFT



**Kreisstadt
Friedberg (Hessen)**

Gremium	Ausländerbeirat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
Sitzungsnummer	AB/005/10-15
Sitzungsdatum	Dienstag, den 20.09.2011
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	19:45 Uhr
Ort	Sitzungszimmer B, Gebäude II, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Recep Kaplan

Mitglieder

Herr Azmat Ahmad	ab Top 2
Herr Mirza-Nomman Ahmed	
Herr Nuh Akyüz	entschuldigt
Frau Selma Albayrak	entschuldigt
Herr Mesut Erkil	
Frau Yasemin Genis	
Herr Ahmet Gilavuz	
Herr Ergün Kapu	

Schriftführerin

Frau Susanne Manderla bis Top 2

Schriftführerin

Frau Madeline Cacalano ab Top 3

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Claudia Eisenhardt

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Frau Stadträtin Petra Rauch-Weitzel

Vorsitzender Kaplan eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschriften
1.1		Genehmigung der Niederschrift über die 03. Sitzung des Ausländerbeirates vom 29. März 2011 (lt. § 9 (2) der Geschäftsordnung des Ausländerbeirates und § 53 (2) HGO ist hier ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen zu beschließen.)
1.2		Genehmigung der Niederschrift über die 04. Sitzung des Ausländerbeirates vom 10. Mai 2011
2		Internationales Spielefest 2011 (Nachbesprechung)
3		Wahl der Vertreter/-innen in Organisationen (AGAH - Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen)
4		Verschiedenes
4.1		Verschiedenes; Muslimisches Gräberfeld am Friedhof - Eröffnung
4.2		Verschiedenes; 50. Jahrestag des Anwerbeabkommens Deutschland/Türkei
4.3		Verschiedenes; Illegal in Deutschland - Theaterstück "Die im Dunkeln"
4.4		Verschiedenes; Einrichtung eines Quartiersmanagements in der Friedberger Altstadt
4.5		Verschiedenes; Neuer Termin

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. **Genehmigung der Niederschriften**

1.1.	Genehmigung der Niederschrift über die 03. Sitzung des Ausländerbeirates vom 29. März 2011 (lt. § 9 (2) der Geschäftsordnung des Ausländerbeirates und § 53 (2) HGO ist hier ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen zu beschließen.)
------	---

Beschluss:

Der Ausländerbeirat genehmigt die Niederschrift über die 03. Sitzung des Ausländerbeirates vom 29. März 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

1.2. **Genehmigung der Niederschrift über die 04. Sitzung des Ausländerbeirates vom 10. Mai 2011**

Beschluss:

Der Ausländerbeirat genehmigt die Niederschrift über die 04. Sitzung des Ausländerbeirates vom 10. Mai 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Vorsitzender Kaplan führt aus, dass in dem nachfolgenden Gespräch eine Auswertung des Spielefestes vorgenommen werden soll sowie Vorschläge hinsichtlich der Planung des Spielfestes 2012 unterbreitet werden können.

Herr Hartmann vom IZF verteilt die Abrechnung des Internationalen Spielefestes an die Mitglieder des Ausländerbeirates. Er führt erklärend zu der Abrechnung aus, dass das Defizit von ca. 1.026,00 € zwischen dem Budget des Ausländerbeirates und der Agenda 21 getragen werden muss.

Vorsitzender Kaplan spricht den Termin für das Internationale Spielefest 2012 an. Da in Friedberg (Hessen) vom 06.06. bis zum 10.06.2012 das Hessische Landesturnfest veranstaltet wird und vom 15.06. bis 17.06.2012 möglicherweise das Altstadtfest stattfindet, entscheidet sich der Ausländerbeirat, das Internationale Spielefest am 24.06.2012 durchzuführen.

Es entsteht eine rege Diskussion über das am 05.06.2011 durchgeführte Spielefest, in deren Verlauf folgende Punkte angesprochen werden:

- Die Ausgabe von Gutscheinen wurde positiv aufgenommen
- Die Teilnehmerzahl war gut, es bestand ein sehr großes türkisches Angebot. Für das nächste Spielefest sollte die Vielfalt der Angebote durch andere Vereine und Institutionen geprüft und geplant werden.
- Die Ausländerbeauftragte der Polizei nimmt immer als Besucherin am Internationalen Spielefest teil. Hier bietet sich die Möglichkeit, die Polizei um Teilnahme zu bitten z. B. mit einem Infobus.
- Das Spieleangebot sollte ausgebaut werden. Dazu sollten mehr Beteiligte in die Organisation eingebunden werden. Als einziger Wettbewerb wurde das Fußballturnier durchgeführt.
- Parkende Autos müssen reduziert werden. Pro Stand sollten 1 bis 2 Fahrzeuge zur Anlieferung des Materials zugelassen werden. Ab 10:00 Uhr ist die Schranke am Eingang der Seewiese Ockstädter Straße zu schließen.
- Es wird festgestellt, dass der Besuch von Friedbergern nachgelassen hat. Da das Spielefest ein Fest für die Integration ist, sollte die Gesamtbevölkerung angesprochen werden.
- Ein neuer Standort wird andiskutiert. Dazu müsste möglicherweise die Größe der Stände reduziert werden.
- Es wird angeführt, dass wenig Friedberger Politiker das Spielefest besucht haben.
- Die Organisation des „Internationales Fest“ in der Nachbarstadt Bad Nauheim wird angesprochen.

Stadtrat Fenske führt aus, dass das „Internationale Fest“ der Stadt Bad Nauheim eine andere Struktur aufweist. Von Anfang an, haben sich dort mehr Vereine beteiligt u. a. haben auch die Kirchen mitgewirkt. Des Weiteren schlägt er vor, dass der Ausländerbeirat den Ortsvorsteher der Kernstadt Friedberg anschreiben könne, damit dieser beim nächsten Internationalen Spielefest z. B. ein Grußwort spricht. Damit könnte eine höhere Besucherzahl von Politikern erreicht werden.

Um eine höhere Beteiligung der Vereine und Institutionen sowie der Besucher des Internationalen Spielfestes zu erreichen schlägt Stadträtin Rauch-Weitzel vor:

- Friedberger Betreuungseinrichtungen anzuschreiben und zur Mitwirkung aufzufordern.
- Die Friedberger Feuerwehr anzusprechen. Dies würde Stadträtin Rauch-Weitzel übernehmen.
- Ein Fußballturnier zwischen dem Ausländerbeirat und der städtischen Fußballsportgruppe zu organisieren.
- Eine Liste aller Vereine Friedbergs aufzustellen und dabei eine Auswahl treffen, welche Vereine noch zur Teilnahme am Internationalen Spielefest aufgefordert werden können. Die Vereine können sich bei diesem Fest vorstellen und für sich Werbung machen um z. B. jugendliche Interessenten für sich zu gewinnen. Ein Verkauf muss nicht stattfinden.
- Um eine gute Beteiligung zu erreichen, muss der Termin allerdings bereits in diesem Jahr feststehen und mitgeteilt werden. Vereine müssen immer ein Jahr im Voraus planen.
- Den Vereinen sollte mitgeteilt werden, was von Ihnen erwartet wird.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Eisenhardt regt an, dass auch die TG Handballabteilung angesprochen werden sollte.

Der Ausländerbeirat wird, soweit möglich, den Vorschlägen folgen. Vorsitzender Kaplan bedankt sich für die rege Diskussion.

3.

Wahl der Vertreter/-innen in Organisationen (AGAH - Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen)

Vorsitzender Kaplan erläutert kurz die Vertretungsregelungen bei der AGAH.

Im Fall, dass der Vertreter des Ausländerbeirates an Sitzungen der AGAH nicht teilnehmen kann, steht stellvertretend für ihn, jedem anderen Mitglied des Ausländerbeirates die stimmberechtigte Teilnahme an den Sitzungen zu.

Vorsitzender Kaplan schlägt Herrn Ahmet Gilavuz als Vertreter des Ausländerbeirates für die AGAH vor.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht. Die Wahl erfolgt per **Akklamation**.

Beschluss:

Herr Ahmet Gilavuz wird als Vertreter des Ausländerbeirates Friedberg für die AGAH gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Somit ist Herr Ahmet Gilavuz als Vertreter für die Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen gewählt.

Auf Befragen nimmt Herr Gilavuz die Wahl an.

4.

Verschiedenes

4.1.

Verschiedenes; Muslimisches Gräberfeld am Friedhof - Eröffnung

Vorsitzender Kaplan teilt mit, dass die Eröffnung des muslimischen Gräberfeldes am 01. August 2011 statt fand. Er erläutert kurz welche Gräberarten es gibt und verweist die Mitglieder des Ausländerbeirates bei weiteren Fragen an Frau Wörner von der Friedhofsverwaltung.

Weiterhin teilt Vorsitzender Kaplan mit, dass bereits im September das erste Begräbnis eines mazedonischen Mitbürgers statt fand.

4.2.

Verschiedenes; 50. Jahrestag des Anwerbeabkommens Deutschland/Türkei

Vorsitzender Kaplan weist im Rahmen des 50. Jahrestags des Anwerbeabkommens zwischen Deutschland und der Türkei auf eine Andacht am 30. Oktober 2011 in der Dankeskirche in Bad Nauheim hin. Diese Veranstaltung wird vom Ausländerbeirat Bad Nauheim und der Evangelischen Kirchengemeinde organisiert.

Ebenso informiert Vorsitzender Kaplan über einen Leseabend eines türkischen Schriftstellers am 28. Oktober 2011, im Sprudelhof in Bad Nauheim.

4.3.

Verschiedenes; Illegal in Deutschland - Theaterstück "Die im Dunkeln"

Herr Hartmann weist darauf hin, dass es noch Karten für das Theaterstück Illegal in Deutschland – „Die im Dunkeln“ gibt. Das Theaterstück erzählt von sozialer Ausgrenzung und basiert auf persönlichen Erfahrungen. Es findet am 24. September 2011 im Rahmen der interkulturellen Woche im Wetteraukreis statt.

**4.4. Verschiedenes;
Einrichtung eines Quartiersmanagements in der Friedberger Altstadt**

Stadtverordneter Weitzel informiert die Mitglieder des Ausländerbeirates über die Koalitionsvereinbarung zwischen SPD und Bündnis90/Die Grünen bezüglich der Einrichtung eines Quartiersmanagements in der Friedberger Altstadt. Er teilt mit, dass ein Büro in der Altstadt angemietet werden soll, um zu garantieren, dass jemand vor Ort ist, der sich um die Belange der Anwohner kümmert.

Die Mitglieder des Ausländerbeirates befürworten die Einrichtung eines Quartiersmanagements in der Friedberger Altstadt und möchten sich in das Projekt mit einbringen.

**4.5. Verschiedenes;
Neuer Termin**

Als Termin für die nächste Sitzung wird Dienstag, der 01. November 2011 festgelegt.

Vorsitzender Kaplan bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez.: Manderla
(Schriftführerin
bis Top 2)

gez.: Kaplan
(Vorsitzender)

gez.: Cacalano
(Schriftführerin
ab Top 3)